

Operation Tiefer Dorn: Fesselnder Polit- und Militärthriller findet Fortsetzung



Der Autor Matthias Vetsch ist im Rheintal aufgewachsen Bild: Matthias Vetsch / Toggenburg24

Der aus Grabs stammende Autor Matthias Vetsch sorgte im März 2025 mit seinem Erstlingswerk «Operation Tiefer Dorn – Aufmarsch» für Furore. Die mittlerweile mehrteilige Reihe spielt in der Welt der Schweizer Politik, der Nachrichtendienste und der Armee – in einer Zukunft, die nicht allzu weit vom Heute entfernt ist.

Die Bücher entwerfen ein hochaktuelles und fesselndes Szenario: Von der Donbass-Front über Moskau und Bern bis nach Südfrankreich, ins St.Galler Rheintal und weiter nach Vorarlberg. Im November 2025 erschien Band 2 mit dem Titel «Operation Tiefer Dorn – Infiltration». Dieser knüpft nahtlos an Band 1 an und spitzt die russische Bedrohung für die Schweiz so weit zu, dass Gegenmassnahmen notwendig werden – ausgerechnet im

wird;
... die Schweiz sich zur Zielscheibe
fremder Mächte entwickelt;
... niemand erkennen will, was auf
uns zukommt.

**«Trotzdem, wir hatten eine
Vielzahl an Warnungen, wenn
wir sie nur genutzt hätten.
Die Gefahr kam nicht zu uns
nichtsahnenden. Sie platzte
plötzlich auf uns herein, das
ist wahr, aber ihre Ankunft
zeichnete sich klar genug ab,
um unsere Augen zu öffnen –
wenn wir nicht starrsinnig
blind gewesen wären.»**

George Tomkyns Chesney, The Battle of
Dorking

In seinem Debütroman lässt Matthias Vetsch russische Panzer an der schweizerisch-österreichischen Grenze auffahren. Er zeichnet ein dichtes Bild aus geheimdienstlichen Operationen im Bundeshaus, Intrigen in Wirtschaft und Politik sowie taktischen Einsätzen der Schweizer Armee – mit einer Detailtreue, die dem Thriller eine aussergewöhnliche Authentizität verleiht. Gleichzeitig stellt Vetsch ethisch-moralische Fragen in den Mittelpunkt, die in Ausnahmesituationen besonders scharf zutage treten. Ein prägnanter Einblick ins Schweizer Bankenwesen rundet das vielschichtige Universum ab. Band 1 bietet Spannung von der ersten bis zur letzten Seite.

In Band 2, der im November 2025 erschien, spitzt sich die Lage rund sechs Monate später erneut zu: Russische Truppen sind mittlerweile

verdeckte militärische Aktivitäten unterhalb der Kriegsschwelle aufzunehmen, um im Ernstfall zumindest vorbereitet zu sein. Doch diese Operationen bleiben nicht ohne Konsequenzen: personelle und materielle Verluste sind Teil des Preises.

Der Autor

Matthias Vetsch, Jahrgang 1965, wurde in Grabs geboren und wuchs auf dem Bauernbetrieb seiner Familie auf. Nach dem Informatikstudium an der ETH Zürich sammelte er internationale Erfahrung in der Luft- und Raumfahrttechnik sowie in der Rüstungsindustrie. Später war er als Consultant und Managing Director bei einer Grossbank tätig. In der Schweizer Armee diente Vetsch als Milizoffizier in der Artillerie und beendete seine militärische Laufbahn 2015 im Rang eines Obersten – zuletzt als Verantwortlicher für die Ausbildung der Artillerie im Heeresstab.

Inspiziert von Autoren wie Tom Clancy, John le Carré und Frederick Forsyth verbindet Vetsch internationales Spannungsniveau mit einem klaren Schweizer Kontext. In seiner Reihe verknüpft er geopolitische Entwicklungen mit fiktiven Szenarien rund um Politik, Armee und Nachrichtendienste – und schöpft dabei aus seiner breiten militärischen, beruflichen und persönlichen Erfahrung.

Aktuell arbeitet Vetsch an den Abschlussarbeiten zu "Operation Tiefer Dorn - Band 3", der voraussichtlich im Herbst 2026 erscheinen wird. Der genaue Titel ist noch nicht spruchreif, doch eines ist bereits absehbar: Auch der dritte Teil

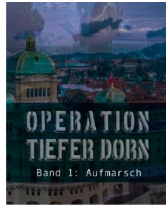


Bild: Matthias Vetsch / Toggenburg24

Zum Inhalt von Band 1 «Operation Tiefer Dorn – Aufmarsch»:

Russland will nach dem Sieg im Krieg gegen die Ukraine seinen Machtbereich nach Mitteleuropa ausdehnen, ohne jedoch direkt in Konflikt mit der NATO und der EU zu geraten. Zu diesem Zweck wird eine frühere Studienarbeit eines russischen Offiziers an der Militärakademie unter dem Titel «Tiefer Dorn» aufgegriffen und in die Praxis umgesetzt.

Nachdem Österreich aus der EU ausgetreten ist und sich der ominösen Budapester Koalition angeschlossen hat, stehen nun plötzlich russische Panzerverbände an der österreichisch-schweizerischen Grenze.

In dieser Situation ist der Schweizer Bundesrat zum Handeln gezwungen. Man tut sich allerdings erschreckend schwer damit, die nötigen Schritte einzuleiten. Nach über dreissig Jahren ohne direkte militärische Bedrohung in Westeuropa hatte man zwar Gegenmassnahmen eingeleitet, u. a. als Reaktion auf eine Volksinitiative, doch sehr spät. Aufgrund der Lieferengpässe sind nämlich weitere Waffen und Munition weltweit kaum mehr erhältlich.

Die Verbände der Schweizer Armee, die ursprünglich im Rheintal eine grossangelegte Übung durchgeführt haben, erhalten nun einen besonderen Auftrag, um den Gegner

«Der Geister sein, weiche an allem zweifeln.»

Antoine-Henri Jomini

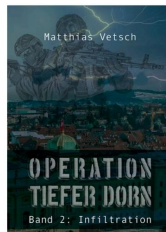


Bild: Matthias Vetsch / Toggenburg24

Zum Inhalt von Band 2 «Operation Tiefer Dorn – Intervention»:

Ein halbes Jahr nach den Ereignissen aus Band 1 wird die Lage für die Schweiz immer bedrohlicher. Cyberangriffe und Luftraumverletzungen durch Russland sind mittlerweile an der Tagesordnung. Die Schweiz erhält Hinweise von befreundeten Nachrichtendiensten, dass am «Tag des Sieges» eine offensive Aktion Russlands bevorstehen soll. Während sich der Bundesrat langsam auf diese neue Bedrohung einstellt, erwächst im Inneren politischer Widerstand gegen die nun schon lange andauernden Lasten des Aktivdienstes.

Der weitere Aufbau und die Ausrüstung der Armee laufen mit Verspätung an. Brigadier Niklaus Wirth übernimmt eine der neu aufgestellten Brigaden und soll sie auf einem Waffenplatz in Südfrankreich einsatzbereit machen. Dabei fehlt es ihm an allem, besonders aber an erfahrenen Kadern und an Material. Ein Detachement der Spezialkräfte (AAD 10) bekommt einen ganz besonderen Auftrag. Auch ein kleines Team von Cyberspezialisten

«Keiner der wenigsten
**Punkte der militärischen
Politik eines Staates betrifft
die Verfassung seines
Heeres.»**

Antoine-Henri Jomini

Wo sind die Bücher erhältlich?

Operation Tiefer Dorn, Band 1:
Aufmarsch

4. Auflage Dezember 2025

Broschiert, 500 Seiten, ISBN 978-3-
907132-33-3

Operation Tiefer Dorn, Band 2:
Infiltration

1. Auflage November 2025

Broschiert, 480 Seiten, ISBN 978-3-
907132-34-0

**Die Bücher können bei folgenden
Onlinehändlern bestellt werden:**

[Antium Verlag](#), [Ex Libris](#), [Orell Füssli](#),
[buchhaus.ch](#), [Schulthess](#), [Amazon](#)

Link:

<https://matthias-vetsch.ch>